

## Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Wahrscheinlichkeiten

„RUHIGE WOCHEN“

### Inselstaat Tonga ist wieder online

Die rund 110.000 Bewohner und Bewohnerinnen des kleinen Südseekönigreichs Tonga haben nach zwei Wochen Zwangspause endlich wieder Zugang zum Internet. „Wir hatten zwei ziemlich ruhige Wochen“, sagte Regierungssprecher Lopeti Senituli. „Die Leute holen jetzt den ganzen Klatsch und Tratsch und ihre Geschäfte nach“, scherzte er.

3. Februar 2019, 9:15 Uhr



### Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering

Der Vorfall in Tonga zeigt, wie abhängig viele Unternehmen von funktionierenden Unterseekabeln sind.

Regierungssprecher Senituli räumte Schwierigkeiten seit dem Ausfall ein: „Viele Unternehmen hatten vor allem in den ersten Tagen große Probleme. Die Leute haben nicht gedacht, dass es dazu kommen würde.“ Man habe dem Land nämlich stets versichert, dass die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls bei 0,001 Prozent liege. „Das hat sich wohl als falsch erwiesen“, so Senituli.

(<https://orf.at/stories/3110124/>; Zugriff am 25.02.2019)

**Kommentar:** Offenbar war ein für die Verbindung nach Tonga benötigtes Glasfaserkabel gerissen, weil ein Öltanker mit einem am Meeresboden schleifenden Anker das Kabel gekappt hat. Laut dem Regierungssprecher des Königreichs entpuppte sich somit die Versicherung, dass die Ausfallwahrscheinlichkeit nur bei 0,001 Prozent liege als falsch. – Wieso das denn? Eine Ereigniswahrscheinlichkeit von 0,00001 (=0,001 Prozent) bedeutet doch nicht, dass das betreffende Ereignis nicht eintreffen kann, sondern lediglich dass es bei 100.000 unabhängigen Zufallsexperimenten durchschnittlich nur *einmal* eintreffen wird. Aber *einmal* in 100.000 Versuchen ist etwas völlig anderes als *keinmal* und *unwahrscheinlich* etwas völlig anderes als *unmöglich*!

Ein Lottosechser im österreichischen Lotto „6 aus 45“ ist noch viel unwahrscheinlicher, nämlich 0,000000123 oder 0,0000123 Prozent. Das passiert durchschnittlich also sogar nur in einem von über 8 Millionen Versuchen. Dennoch passiert es immer wieder, weil solche Versuche von zigtausenden LottospielerInnen laufend durchgeführt werden.

Und Tanker, die über dem Meer entlang cruisen? – Wie heißt es im Lotto? Alles ist möglich! Selbst, dass ein Unterseekabel reißt, denn auch dieses Ereignis besitzt eine Wahrscheinlichkeit größer als null.

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)